



«Die Neue Bank Ampel steht noch auf Gelb»

Unsere Meinung
September 2022

3 Unsere Meinung
**«Die Neue Bank Ampel steht
noch auf Gelb»**

8 Marktdaten

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Auf Seite 4 im Artikel «Die Neue Bank Ampel steht noch auf Gelb», gehen wir unter anderem auf die Funktionsweise unserer Ampel ein.

Sie suchen Rat und Unterstützung in Finanzfragen? Unsere Anlageberater:innen freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.
Ihr Beratungs-Team

«Die Neue Bank Ampel steht noch auf Gelb»

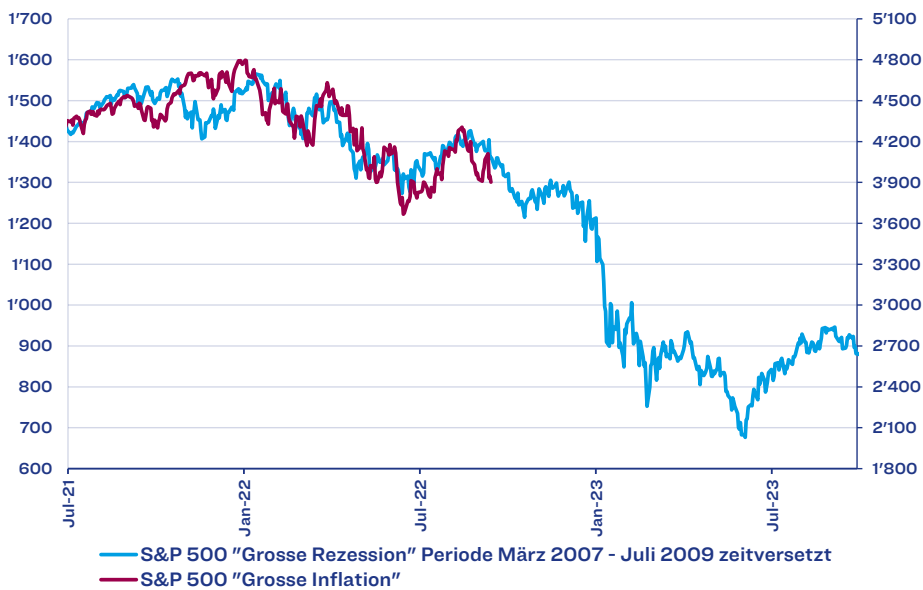
Neue Bank Ampel

- stark bärisch
- bärisch
- neutral
- leicht bullisch
- bullisch
- stark bullisch

Aktien

Oft werden wir gefragt, warum die Neue Bank Ampel noch nicht auf Rot steht, obwohl die Märkte doch schon deutlich korrigiert haben. In der Tat haben wir bereits einen deutlichen Rückschlag hinter uns, aber wie der untenstehende Chart zeigt, war beispielsweise der Rückschlag im Jahre 2008, während der grossen Rezession (Anlehnung an die grosse Depression von 1929), noch deutlich ausgeprägter.

Vergleich der 2008 Baisse mit der aktuellen Situation



Quelle: Bloomberg, Neue Bank AG

Man vergisst oft, dass statistisch gesehen in deutlich mehr als jedem zweiten Jahr eine Korrektur von über 10% stattfindet. Da jedoch nur knapp jedes fünfte Jahr eine negative Performance aufweist, gilt es stets zu beachten, dass rückläufige Kurse auch nur eine Delle in einem Aufwärtstrend sein können. Wie sieht es aktuell aus? Unsere Ampel steht noch auf Gelb. Einige Kennzahlen, welche die Ampel beeinflussen, haben bereits reagiert (sonst stünde die Ampel auf Grün). Da in der Ampel unterschiedliche Daten berücksichtigt werden, ist es

möglich bzw. beabsichtigt, dass nicht alle Signale gleichzeitig stattfinden, sondern, dass im Idealfall einige Indikatoren schon vor einem möglichen Wendepunkt reagieren, was zu einer Reduktion der Aktienquote führt. Andere sollen nach dem erfolgten Höhepunkt eine Baisse bestätigen, was eine weitere Reduktion der Aktienanlagen auslöst. Diese Bestätigung steht aktuell noch aus. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt aber, dass bei einigen Messungen nicht mehr viel fehlt und das Ampelsignal zeitnah in den roten Bereich drehen kann.

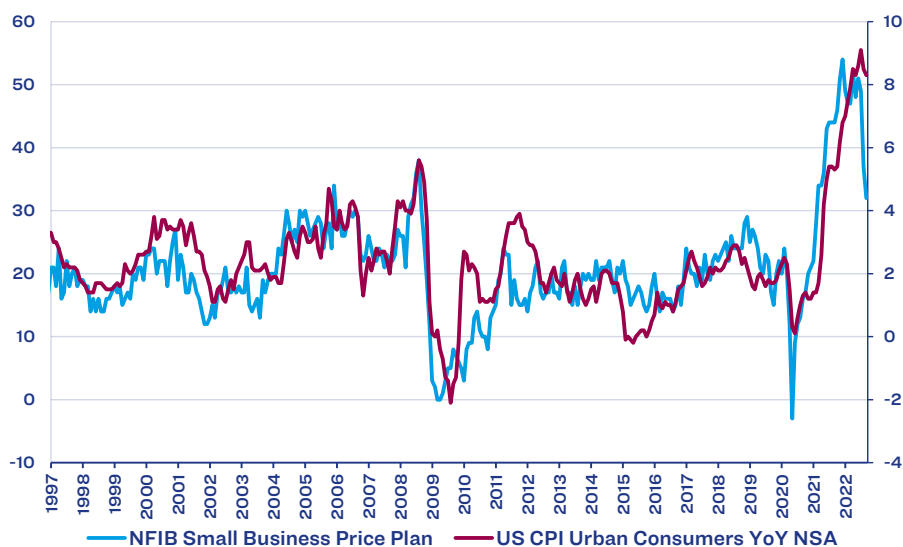
Konjunktur

Die Einkaufsmanagerindizes des herstellenden Gewerbes sind zwar deutlich zurückgekommen, deuten aber nicht in allen Regionen auf eine Rezession hin. In den USA beispielsweise liegt der Wert immer noch über 50, was ein positives Wachstum signalisiert. Andere Konjunkturdaten sehen wiederum schlechter aus. Auch unser Konjunkturindikator für die Vereinigten Staaten sagt eine Rezession voraus.

Obligationen

Die Inflationsentwicklung ist immer noch eines der Hauptthemen an den Finanzmärkten. Als zuletzt die Daten in den USA über den Erwartungen lagen, schüttelte dies die Finanzmärkte nochmals durch. Wie immer werden geeignete Indikatoren gesucht, aus welchen sich die zukünftige Entwicklung ableiten lässt. Dazu zählen beispielsweise die Preispläne der kleinen Unternehmen (NFIB Small Business Price Plan). Diese können durchaus eine gewisse Voraussagekraft haben. Im nachstehenden Chart vergleichen wir sie mit dem US-Konsumentenpreisindex.

Ist der Höhepunkt der US-Inflation erreicht?



Quelle: Bloomberg, Neue Bank AG

Wie der Grafik zu entnehmen ist, verlaufen die beiden Linien ziemlich ähnlich und es ist gut ersichtlich, wie die Preispläne kleiner Unternehmen immer wieder ein paar Monate eher reagieren. So auch jetzt, indem sie einen Rückgang der Inflation in den Bereich von 4% indizieren. Trotzdem werden weitere Zinserhöhungen der US-Notenbank erwartet. Wie schnell sich die Lage in Europa entspannt, hängt auch stark davon ab, inwiefern die Wintermonate ohne Energie-Mangellage überstanden werden können. Aufgrund der gestiegenen Teuerung haben inflationsgeschützte Anleihen in diesem Jahr deutlich weniger verloren als herkömmliche Obligationen mit der gleichen Laufzeit. Eine Diversifizierung in inflationsgebundene Bonds halten wir grundsätzlich für ratsam. Zudem haben wir die entsprechende Quote bereits Ende 2021 weiter erhöht. Wir raten jedoch davon ab, lange Laufzeiten zu wählen, da ansonsten der Duration-Effekt den Inflationsschutz deutlich überwiegt.

Währungen

Neben dem EUR/CHF neigte in den letzten Wochen und Monaten auch GBP/CHF zur Schwäche. Seit Jahresbeginn verlor die britische Währung über 11% zum schweizerischen Pendant. Dank unseres Währungsindikators haben wir in den CHF-Portfolien GBP-Aktienpositionen bereits Ende letzten Jahres abgesichert. Auch langfristig ist der Trend des GBP gegen CHF klar negativ. In den 70er Jahren lag der Kurs noch bei über 10.00, mittlerweile ist er auf 1.10 gefallen. Dies zeigt deutlich auf, wie stark Anlagen in fremden Währungen den Anlageerfolg beeinflussen können. Eine klar definierte Währungsstrategie und Taktik ist deshalb unerlässlich.

Alternative Anlagen

In dieser Assetklasse sind Investments gefragt, welche sich unabhängig von den Aktien- und Bondmärkten entwickeln.

«Neben den Kernanlagen in Microfinance und Katastrophenanleihen brachte auch die Satellitenanlage in einen breiten Rohstoffkorb positive Renditen.»

Gerade in Jahren wie diesen, in welchen sowohl die breiten Aktien- als auch Anleihenindizes rückläufig sind, hilft es, wenn einige Anlagen, unabhängig von diesen Entwicklungen, einen positiven Beitrag liefern können. Dies trifft auf alle drei eingesetzten Alternativen Anlagen in unseren PRIMUS-AKTIV Mandaten zu. Neben den Kernanlagen in Microfinance und Katastrophenanleihen, brachte auch die Satellitenanlage in einen breiten Rohstoffkorb positive Renditen.

PRIMUS–AKTIV

Mit dem PRIMUS-AKTIV-Mandat bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Vermögen nach traditionellen Erkenntnissen bekannter Portfoliotheorien anzulegen. Wir legen dabei besonderen Wert auf eine breite Diversifikation, sowohl bei der strategischen Festlegung der Anlageklassen als auch bei der Titelauswahl. Zudem berücksichtigen wir, dass die Finanzmärkte langfristigen Zyklen und Trends unterliegen und sind bestrebt, diese Schwankungen zu Ihren Gunsten zu nutzen. Die Kundenberater der Neue Bank AG freuen sich, Ihnen die Besonderheiten dieser Vermögensverwaltungslösung in einem persönlichen Gespräch aufzuzeigen.

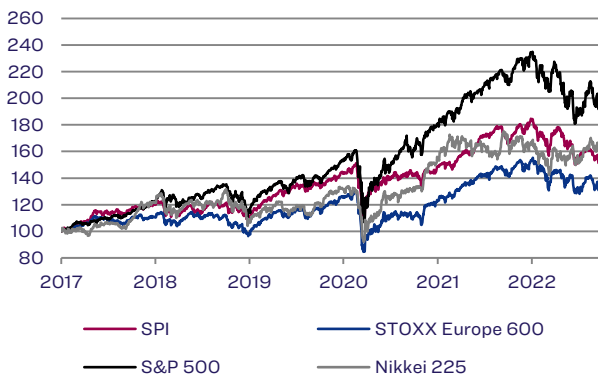
Performance Kennzahlen PRIMUS–AKTIV Ausgewogen in EUR¹

	31.08.2022	2021	2020	2019	2018	2017
PRIMUS-AKTIV Ausgewogen	-9.71%	17.62%	4.37%	16.50%	-3.07%	6.65%
Peergroup	-12.17%	8.85%	3.40%	12.14%	-7.19%	4.36%

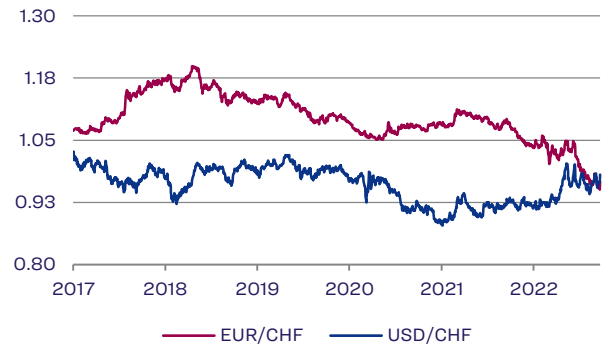
¹ Die vergangene Performance ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft. Bei der Darstellung von Wertentwicklungen handelt es sich um Bruttowerte ohne Berücksichtigung Ihrer individuellen Steuerpflicht. Die Nettoentwicklung ist gebührenbedingt geringer. Unsere Meinung finden Sie auch auf unserer Homepage: www.neuebankag.li S.E.& O.

Marktdaten

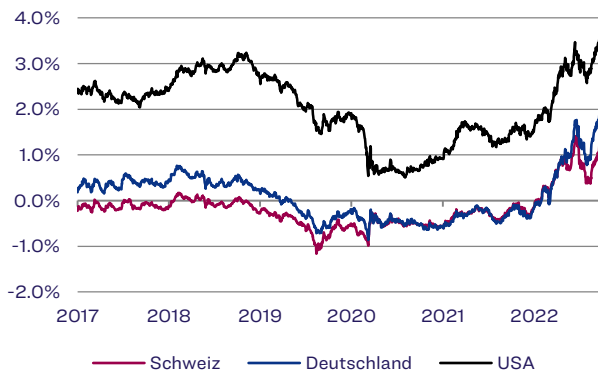
Aktienmarkt (indexiert)



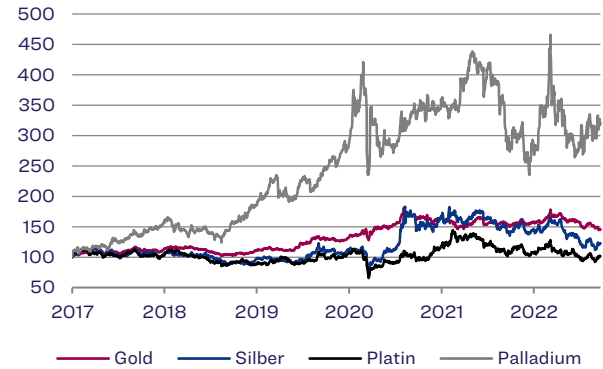
EUR/CHF und USD/CHF



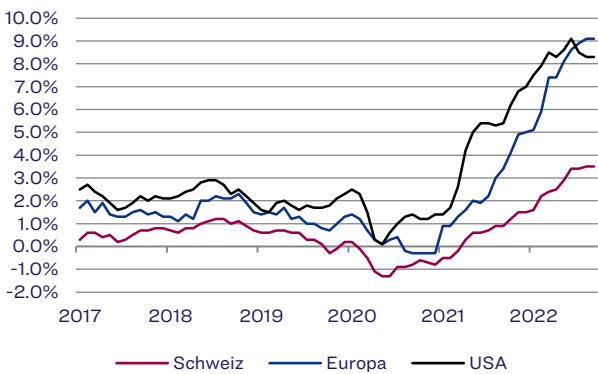
Rendite 10-jährige Staatsanleihen



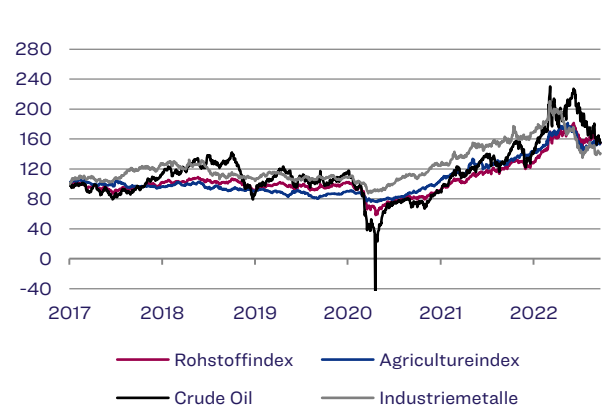
Edelmetalle (indexiert)



Inflationsrate



Rohstoffe (indexiert)



Die Kursentwicklungen werden über 5 Jahre aufgezeigt.

Sie erreichen uns unter

Neue Bank AG

T +423 236 08 08

F +423 236 07 35

info@neuebankag.li

Disclaimer

Die vorliegende Publikation gibt unsere aktuelle Einschätzung der allgemeinen Marktlage ohne Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit wieder. Die darin enthaltenen Informationen begründen weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten. Die hier aufgeführten Finanzinstrumente stellen lediglich eine nicht erschöpfende Aufzählung von Anlagemöglichkeiten dar, die unsere Kunden häufig nachfragen. Die beschriebenen Lösungsansätze können Schwankungen unterliegen und bedürfen vor Erteilung eines entsprechenden Auftrags einer auf Ihre individuelle Risikofähigkeit und auf Ihre finanziellen Ziele abgestimmten Analyse. Wir empfehlen Ihnen zudem, die erwähnten Lösungen mit Ihrem Finanzberater zu besprechen und allfällige steuerliche Auswirkungen von Ihrem Steuerberater prüfen zu lassen. Die Zahlenangaben beziehen sich auf tatsächlich erzielte Ergebnisse in der angezeigten Währung in der Vergangenheit und sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Ergebnisse. Die Rendite kann infolge von Kurs- und Währungsschwankungen in der Zukunft gegenüber Ihrer Heimatwährung steigen oder fallen. Bei der Darstellung von Wertentwicklungen handelt es sich um Nettowerte, jedoch können beim Kauf weitere Kosten entstehen (Details von Ihrem Kundenberater erhältlich). Die Kursdaten werden via Bloomberg bezogen. Diese Broschüre darf ohne vorherige Einwilligung der Neue Bank AG weder reproduziert, vervielfältigt noch weitergegeben werden. Bei der Verbreitung ist jedenfalls die Einhaltung der geltenden nationalen Gesetze sicherzustellen.